

Fragen und Antworten aus der Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Shared Space im Umfeld des Tierparkes Chemnitz

Stand: 10.10.2023

verfasst von VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH und dem NUMIC 2.0 Team der Stadt Chemnitz und TU Chemnitz

Die Einladung zur Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Shared Space im Umfeld des Tierparkes Chemnitz erfolgte im Vorfeld postalisch an alle betroffenen Haushalte und Gewerbe in der Nevoigtstraße, des Rosenwegs, An den alten Lehden und der Pelzmühlenstraße. Insgesamt wurden vom Projektteam 300 Einladungen verteilt. An der Informationsveranstaltung nahmen insgesamt 18 Interessenten teil.

Den Anwohnenden und Gewerbetreibenden wurden in der Informationsveranstaltung vom 11.09.2023 zwei Varianten der Umgestaltung der Bereiche Pelzmühlenstraße, Nevoigtstraße und westliche Wegeverbindung vorgestellt. Im Anschluss an die inhaltliche Vorstellung durch VCDB hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit Fragen und Hinweise an die Planenden sowie Vertreter*innen der Stadt zu adressieren.

Vertreter der Stadt Chemnitz: Alexander Kirste, Bjarne Lotze, Annett Single

Vertreter VCDB: Terence Lohr

Vertreter TU Chemnitz: Maria Kreuzlein, Madlen Günther (kontakt: numic@tu-chemnitz.de)

Anmerkungen zum Lesen des Dokumentes:

Fragen und Anmerkungen der Anwohnenden und Gewerbetreibenden sind so formatiert

Die Antworten der VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH und dem NUMIC 2.0 Team der Stadt Chemnitz und TU Chemnitz sind so formatiert

1. Inwiefern löst die vorgestellte Planung die angespannte Parkplatzsituation?

Die Parkraumsituation wird in einem separaten Prozess bearbeitet. Mit umfänglicher Beteiligung der Bevölkerung wurde ein Parkraumkonzept erstellt – siehe „Link zu den Ergebnissen und FAQs“.

2. Die Verbindung zwischen Pelzmühle und Park an der Pelzmühle scheint durch die parkenden Kfz abgeschnitten. Zusätzlich werden die Ein- und Ausparkvorgängen als problematisch eingeschätzt.

Die vorhandene Wegebeziehung zum Park an der Pelzmühle mittig der parkenden Kfz bleibt bestehen und bietet die Möglichkeit der Querung. Die Sichtdreiecke werden im kommenden Schritt der Vorzugsvariante geprüft.

Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich werden kritische Situationen zwischen ein- und ausparkenden Kfz und dem fließenden Verkehr (Fuß-, Rad-, und Kfz-Verkehr) minimiert. Die gestalterische Absetzung der Oberfläche unmittelbar vor den Parkplätzen sorgt als Puffer zusätzlich zur Konfliktminimierung. Die Verkehrsberuhigung führt zu einer allgemeinen Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Weiterführende Informationen zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und deren Wirkungen in deutschen und europäischen Städten finden interessierte Leser unter: <https://difu.de/publikationen/2023/verkehrsberuhigung-entlastung-statt-kollaps>

3. Welche Vorschläge sind für die Situation vor der Pelzmühle angedacht?

Die Situation unmittelbar vor dem Restaurant Pelzmühle kann je nach Tageszeit und Verkehrsaufkommen unübersichtlich werden. Es soll in Abstimmung mit der GGG und dem Restaurant die Sicherstellung einer sicheren, gemeinsamen Wegebeziehung mit Rücksichtnahme untereinander kommuniziert werden. Kurzfristig ist denkbar, Radfahrende mittels Beschilderung zum Absteigen aufzufordern, um ein einheitliches Geschwindigkeitsniveau zu erreichen.

4. Wer ist für den Winterdienst auf der westlichen Wegeverbindung verantwortlich?

Gegenwärtig wird geprüft, ob sich auf Grund der Planung an den Anliegerpflichten etwas ändern muss. Der bloße Wegfall der anderen Wegebeziehung rechtfertigt dies nicht.

5. Durch den Wegfall des „Eselweges“ entfällt für Rettungsfahrzeuge eine Möglichkeit der Vorwärts gerichteten Ausfahrt aus der westlichen Wegeverbindung.

Eine Anfrage an die zuständigen Verantwortlichen bzgl. der Rettungswege/Entsorgung mit Bitte um Stellungnahme wurde bereits gestellt.

Für die Entsorgung wurde bereits die Lösung gefunden, dass die Mülltonnen vorgebracht werden. Siehe Punkt 7: Eine Fläche für etwa 10 Mülltonnen wird an der Nevoigtstraße berücksichtigt. Zudem wurde lt. Auskunft des ASR ein Volservice von den Bürgern abgelehnt. Das Entsorgungsfahrzeug befährt demnach den Weg gar nicht mehr.

Bezüglich Rettungs-/Brandfall erteilte die Rettungsleitstelle folgende Auskunft: „Bei einem Notfall entscheidet der Einsatzleiter vor Ort, ob die Örtlichkeit direkt angefahren werden kann oder per Fuß angedient wird.“ Dies ist bereits jetzt schon so. Für die Anwohner ändert sich somit nichts. Die Andienung der Rettung Tierpark erfolgt schon immer über die Nevoigtstraße und nicht über die Wegeverbindungen.

6. Die Parkplätze an der Pelzmühle reichen jetzt schon nicht. Wobei die Parkplätze vom Restaurant oft von Tierparkbesuchern genutzt werden.

Bisher liegen keine Beschwerden des Betreibers der Pelzmühle vor, dass Restaurantgäste keinen Parkraum finden können. Die Bereitstellung von Parkflächen für das Restaurant ist zudem nicht Aufgabe der Stadt.

7. Für Anwohnende an der westlichen Wegeverbindung wird es notwendig zur Müllentsorgung ihre Mülltonnen an die Nevoigtstraße zu bringen. In der vorgestellten Planung ist hierfür keine Fläche ersichtlich.

Vielen Dank für diesen Hinweis. In der Weiterentwicklung der Vorzugsvariante wird eine Fläche für etwa 10 Mülltonnen an der Nevoigtstraße berücksichtigt.

8. Wäre eine Umgestaltung zum Shared Space auch mit weniger investiven Maßnahmen möglich? Beispielsweise durch Markierungsarbeiten?

Einerseits ist es Ziel der Planung eine einheitliche Verkehrsfläche auf gleichem Höhenniveau ohne Barrieren zu schaffen, sodass es notwendig ist die bestehenden Borde anzugleichen. Eine Anhebung der gegenwärtigen Fahrbahn auf Gehwegniveau bedarf zudem in den Eingangsbereichen zum Shared Space einer Rampe (vergleichbar mit Aufpflasterungen / Berliner Kissen). Diese sorgen für eine

Geschwindigkeitsreduzierung und Verdeutlichung einer Änderung der Verkehrssituation. Eine Umgestaltung der gesamten Oberfläche ist daher aus planerischen Gründen notwendig.

9. Der verkehrsberuhigte Bereich endet in der gegenwärtigen Planung am Beginn der Straße An den alten Lehden. Kann der verkehrsberuhigte Bereich dort fortgeführt werden? Wie sieht die Parkplatzplanung an der Straße an den alten Lehden aus?

Die Erweiterung des verkehrsberuhigten Bereiches einschließlich An den alten Lehden wird geprüft. Es sind keine Veränderungen an der Parkplatzsituation im Wohngebiet geplant.

10. Sobald die Umsetzung und Bau der Planung in Aussicht ist, wird gebeten die Anwohnenden bzgl. der Bauablaufplanung einzubeziehen.

In der derzeitigen Planungsphase ist eine Umsetzung noch zu weit entfernt. Die Bitte um Mitnahme werden wir explizit an die folgenden Planungsbüros weitergeben.

11. Welche Auswirkung hat die Fortführung des Premiumradweges auf die Planung?

Der Einfluss der Umsetzung des Premiumradweges auf die vorliegende Planung wird geprüft.

12. Der Standort der Sitzgelegenheit soll mit den Anwohnenden abgestimmt werden.

In der derzeitigen Planungsphase werden Sitzgelegenheiten und Stadtmobiliar als Vorschlag in die Planung aufgenommen um die grundsätzliche Machbarkeit zu zeigen. In den nächsten Planungsphasen ist eine Beteiligung der Anwohnenden zur Gestaltung und Anordnung der Sitzgelegenheiten und des Stadtmobiliars als Workshop angedacht. Dies wird explizit im Abschlussbericht vermerkt.

13. Wie und von wem werden dann die Bäume versorgt?

Das ist die Aufgabe der Stadt Chemnitz. Erst in der nächsten Planungsphasen würde eine Abstimmung mit Landschaftsplanern erfolgen.

14. Das Bauprojekt des Kulturpalastes, der dazu angehörigen Mehrfamilienhäuser und des danebenstehenden Altenheimes verschärft die Parksituation zusätzlich. Wie sehen hier Ihre Lösungen aus?

Das genannte Bauprojekt ist nicht Gegenstand der vorliegend vorgestellten Planung. Die Investoren des Kulturpalastes schaffen Parkraum auf den eigenen Flächen. Diese Parkgesuche gehen nicht in Parkraumbilanz ein.

Die Abteilung im Tiefbauamt plant derzeit die Parkflächen im Bereich des Rondells bereits um, sodass die Befahrbarkeit durch die Busse wieder dauerhaft gegeben ist.

15. Wo ist der Eingang des Tierparks zukünftig geplant und wie hoch wird das Budget für das ganze Verkehrskonzept und deren Umsetzung sein?

Der Eingang ist direkt an der Nevoigtstraße geplant. Der Stadtrat muss letztlich Geld zur Verfügung stellen.